

Coordinator (Entwicklungsbetreuer/innen)

→ IT Test Coordinator (IT-Testkoordinator/in)

Kurzbeschreibung

IT Test Coordinator konzipieren Tests, die den Software- und Hardware-Entwicklungsprozess begleiten, auf den Stufen Unit-, Integrations-, Funktions-, System- und Akzeptanztests und führen diese Tests durch. Sie stellen Testumgebungen bereit und sind für die Tests auf allen Teststufen verantwortlich.

Arbeitsgebiete und Aufgaben

IT Test Coordinator begleiten und unterstützen den Software- und Hardware-Entwicklungsprozess in enger Zusammenarbeit mit Kunden und den Spezialisten aus den Bereichen Systemanalyse, Systementwicklung und Produktion durch angemessene und aussagekräftige Tests. Grundlegend ist dafür ein hohes Verständnis des Produktes oder der Systemlösung und der gestellten Anforderungen und Vorgaben. Zur Testentwicklung gehören der Entwurf und die Definition von Teststrategien, Testdaten, Testfällen und Testszenarien; die Planung und das Design von Testumgebungen; die Implementierung und Instanziierung von Tests; die Erstellungen von automatisierten Testsuites für Black- und Whitebox-Tests; die Durchführung manueller oder automatischer Tests auf den Ebenen: Unit-, Integrations-, Funktions-, System- und Akzeptanztests; die Testprotokollierung sowie Aufbau, Parametrierung und Wartung von Testumgebungen. Des Weiteren arbeiten Test Koordinatoren konstruktiv mit den Spezialisten aus den Bereichen Technik und Software-Entwicklung, zusammen und erarbeiten mögliche Prozessverbesserungen (Testdurchführung, Hardware-/Software-Entwicklung) für Entscheidungen auf der Professional-Ebene. Neben umfangreichen Erfahrungen in der Entwicklung von Software verfügen IT Test Coordinator über umfangreiche Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Teststrategien, Testumgebungen, Testdurchführung und Testauswertungen.

Referenzprozess (Grafik, siehe Rückseite) →

Teilprozesse

- | | |
|--|--|
| 01. Mitwirken beim Instanzieren der Projektdefinition in einem Testkonzept | 09. Instanzieren des Integrationstests |
| 02. Instanzieren des Modultests als White Box Test | 10. Spezifizieren des Integrationstests |
| 03. Spezifizieren des Modultests als White Box Test | 11. Implementieren des Integrationstests |
| 04. Implementieren des Modultests als White Box Test | 12. Durchführen der Integrationstests |
| 05. Instanzieren des Modultests als Black Box Test | 13. Instanzieren des Systemtests |
| 06. Spezifizieren des Modultests als Black Box Test | 14. Spezifizieren des Systemtests |
| 07. Implementieren des Modultests als Black Box Test | 15. Implementieren des Systemtests |
| 08. Durchführen des Modultests als Black Box Test | 16. Mitwirken beim Systemtest |
| | 17. Kategorisieren der Fehler/Erstellen des Testberichts |

Profilprägende Kompetenzfelder

Die Beherrschung der profiltypischen Arbeitsprozesse setzt Kompetenzen unterschiedlicher Reichweite in den nachstehend aufgeführten beruflichen Kompetenzfeldern voraus. Den Kompetenzfeldern sind Wissen und Fähigkeiten sowie typische Methoden und Werkzeuge unterschiedlicher Breite und Tiefe zugeordnet.

» Profilspezifische Kompetenzfelder:

Designmethoden, -strategien,
 Systemarchitekturen,
 Systemintegration und -anpassung,
 Bussysteme, Protokolle und Schnittstellen,
 Datenbanken, Betriebssysteme,
 Teststrategien, -design -planung,
 Testmanagement, Testautomatisierung, Testumgebungen,
 Fehlermanagement,
 Statistische Verfahren,
 Programmier- und Skriptsprachen,
 Branchenüberblick.

» Gruppenspezifische Kompetenzfelder:

Methoden und Werkzeuge der Softwareentwicklung,
 Engineering-Prozesse,
 Entwicklungsstandards (Leistungsfähigkeit, Sicherheit, Verfügbarkeit, Innovation),
 Projektplanung und -management,
 Qualitätsstandards,
 Moderation,
 Konfliktbewältigung.

» Gemeinsame Kompetenzfelder für alle IT-Spezialisten:

Unternehmensziele und Kundeninteressen,
 Problemanalyse, -lösung,
 Kommunikation, Präsentation,
 Konflikterkennung, -lösung,
 Fremdsprachliche Kommunikation (englisch),
 Projektorganisation, -kooperation,
 Zeitmanagement, Aufgabenplanung und -priorisierung,
 Wirtschaftliches Handeln,
 Selbstlernen, Lernorganisation,
 Innovationspotenziale,
 Datenschutz, -sicherheit,
 Dokumentation, -standards, Qualitätssicherung.

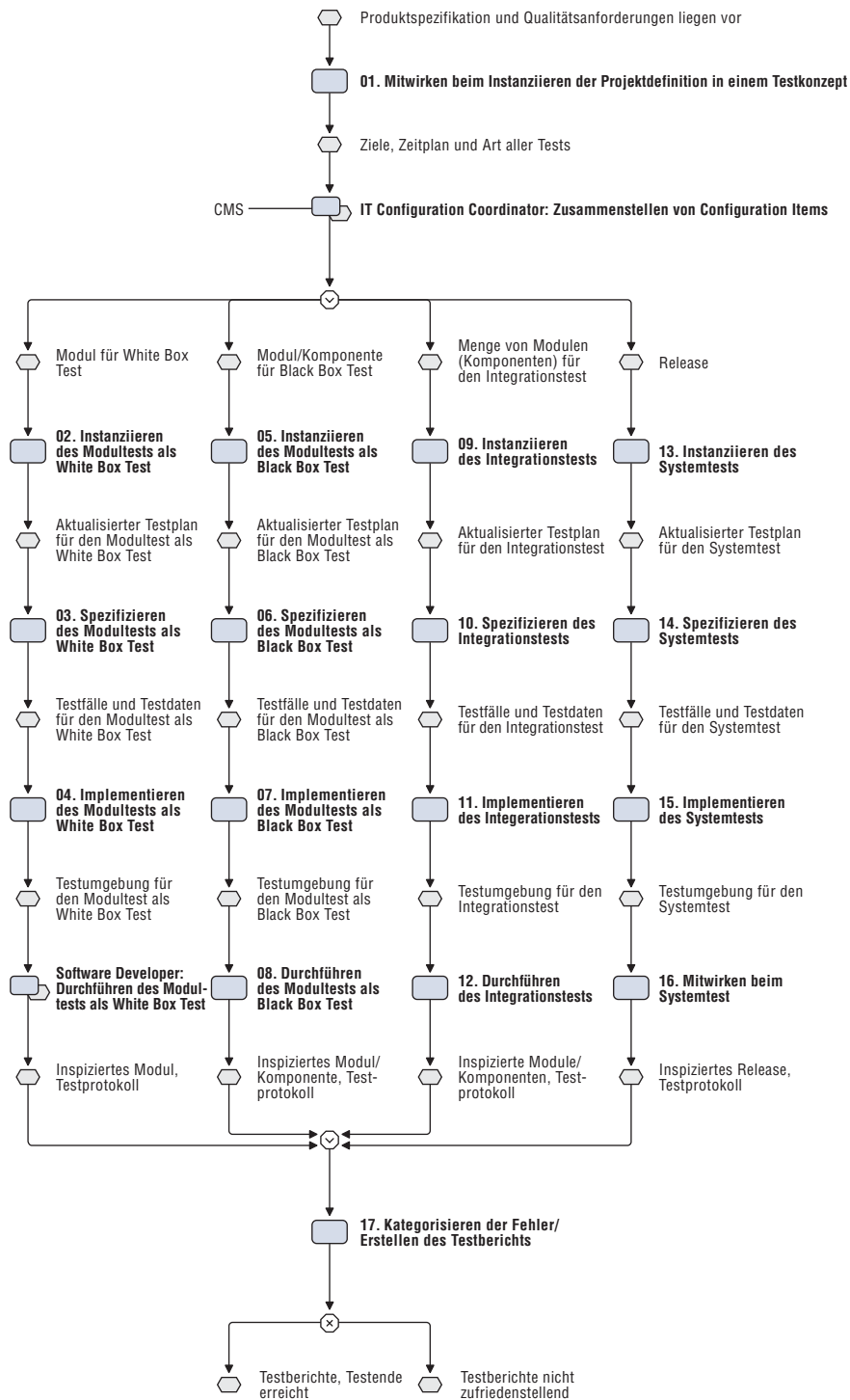
Qualifikationserfordernisse

Ein berufsqualifizierender Abschluss im IT-Bereich, ein berufsqualifizierender Abschluss in einem anderen Bereich mit einer mindestens einjährigen IT-Berufspraxis oder eine mindestens vierjährige IT-Berufspraxis - auch ohne Berufsabschluss.

Coordinator (Entwicklungsbetreuer/innen)


➔ IT Test Coordinator (IT-Testkoordinator/in)


Referenzprozess: IT Test Coordinator





IT TEST COORDINATOR
➔
COORDINATOR


➔ LEGENDE


 Tätigkeit/Teilprozess

 Ereignis: löst Tätigkeiten/oder Teilprozesse aus und ist ihr Ergebnis

 Schnittstelle zu anderen Projektbeteiligten

 UND-Verknüpfung

 ODER-Verknüpfung

 XOR-Verknüpfung (xor: „ausschließendes oder“, welches nur einen der angegebenen Pfade ermöglicht)